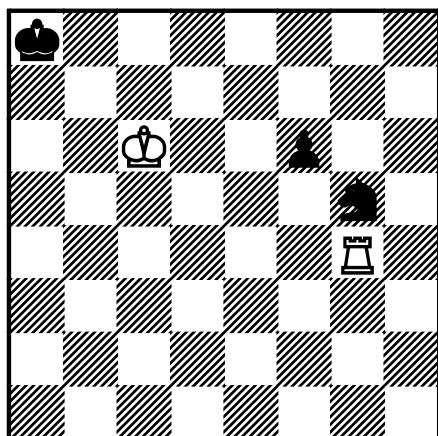


Liebe Löser, die Nummer 05 zeigt das Spiel Turm gegen Springer und Bauern in sparsamster Form, in Aufgabe 06 gibt es die Verknüpfung von zwei Themata, die Aufgabe 07 schreit nach einer Allumwandlung und in der Aufgabe 08 muss Schwarz immer den geometrisch längsten Zug machen - das Satzspiel ist daher recht einfach zu finden.

2012/05

Michael Oestreicher

Rosenheim



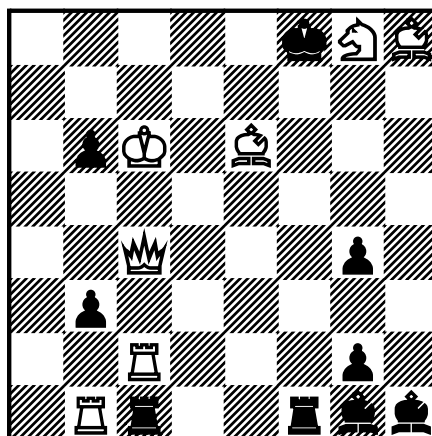
#5

(2+3)

2012/06

Baldur Kozdon

Flensburg



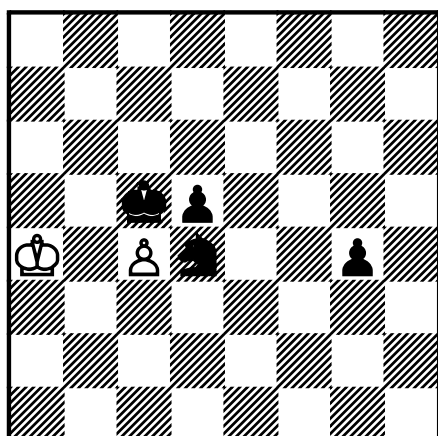
#4

(7+9)

2012/07

Andreas Thoma

Groß Rönau



h#5

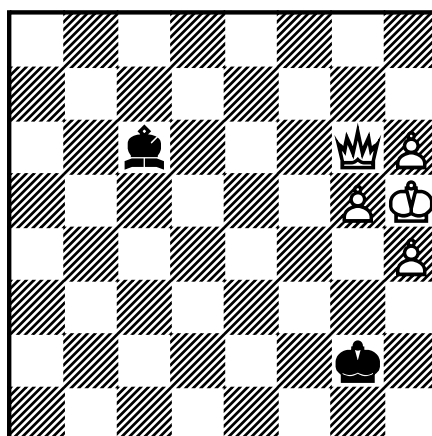
(2+4)

b) sBd4

2012/08

Wilfried Seehofer

Hamburg



s#3*

(5+2)

Schwarzer Längstzüger

Lösungen und neue Aufgaben bitte an: winusm@web.de oder
Winus Müller, AmZiegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

Lösungen zur Ausgabe 12/2011

Als erstes kommt der Jubilar zu Wort:

„Für die gebrachten Widmungsaufgaben möchte ich Ihnen und den Autoren herzlich danken; es war für mich eine echte Überraschung. So habe ich mich (im Gegensatz zu den Selbstmatt-Mehrzüglern) auch gleich nach meinem Geburtstag an die Lösungen gemacht, hier die Ergebnisse:

Die Aufgabe 2011/48 (Baldur Kozdon) zeigt ein „hübsches doppeltes Damenopfer und pikante Verführungen: 1. Ka5? Lh4!, 1. Kb5? Tf2!, 1. d8D? g6!, 1. Df3? Th4+!“ Somit löst nur **1. Ka3!** (dr. 2. Df3 (dr. 3. Dd3#) 2. ... Sf2/ Le1/ Lf4/ L:d6+ 3. D:e2#/ Se3#/ Df1#/ T:d6#), worauf das Spiel in drei Varianten mündet:

a) 1. ... Le5 2. T:e5 Sf2 3. D:e2#

b) 1. ... Lf4 2. Dg1+ S:g1 3. Te1#

c) 1. ...Tf2 2. Dd4+ S:d4 3. Te1#

„Nach dem Versteckschlüssel des weißen Königs entfaltet sich ein gefälliges Variantenspiel mit schwarzen Verstellungen und zwei Damenopfern zur Öffnung der e-Linie“ (Stephen Rothwell). „Der Schlüssel ist vom Feinsten, gefolgt von einer stillen Drohung. Was ebenso beeindruckt, sind die eindeutigen Widerlegungen der Fehlversuche“ (Wilfried Seehofer).

„Die gemeine Verführung“ der Aufgabe 2011/49 (Stephen Rothwell) 1. Tgd2? lässt sich mit Sd3 parieren, wonach es für Weiß nicht weiter geht. Nach dem Lösungszug **1. Tgb2! c:b2** kann der Läufer mit **2. T:a3 L:a3** abgelenkt werden und der Hauptplan **3. Kh6** nebst **4. Sg6#** schlägt durch, da der schwarze Läufer nun kein Schachgebot mehr hat. „Die Differenzierung der Turmzüge Tad2, Tgd2 und Tgb2 fand ich sehr interessant“ (WS). „Locker aufs Brett gezaubert“ (BK).

Die Aufgabe 2011/50 (Winus Müller) hatte es anscheinend in sich: „a) und c) scheinen mir unlösbar, nur in b) wird das vorhandene Material optimal genutzt.“ **b) 1. Sf4 Ke7 2. Tg3 Kf7 3. Tg5 e4#** Auch Baldur Kozdon meint zur Aufgabe: „Ihr Hilfsmattdreier hat es in sich! Bisher ist mir nur Lösung b) gelungen.“ Dabei funktionieren a) und c) nahezu analog: **a) 1. Se7 Kc7 2. Ke6 e4 3. Tf6 Sg5#** und **c) 1. e4 Kc6 2. Ke5 Sf2 3. Tf5 Sg4#** „Schöne Chamäleon-Echomatts in a) und c) und auch das Intermezzo b) gefällt. Eine feine Miniatur mit drei Idealmatts“ (SR).

Die Aufgabe 2011/51 (Andreas Thoma) wurde wegen der Lösung i) gebaut:

i) 1. Sd6 e5 2. e4 c3+ 3. Ke2# „Köstlich!“

ii) 1. Sf6 Tb3 2. Kc1+ Kc3 3. Sd5#

und als Satz: 1. f3 e:f3 2. e5 Ke2#

„Wirkt unkonventionell und daher ganz erfrischend“ (SR). Daran bin ich ein bisschen Schuld, da ich Andreas dazu brachte, die anderen Lösungen nicht zu eliminieren (WM).

Die Aufgabe 2011/52 (Steven B. Dowd/Mirko Degenkolbe) überrascht durch völlig unterschiedliche Lösungen durch eine minimale Veränderung:

a) 1. Dc6! c4 2. Tb3+ c:b3 3. Ka4 b2 4. L:b2 K:b2 5. Db5+ Kc3 6. S:a2+ T:a2#

b) 1. S:a2+! K:a2 2. Td2+ Kb1 3. Tb2+ Kc1 4. Dc4+ Kd1 5. De2+ Kc1 6. Tb5+ T:a3#

„Amüsanter Zwilling, jedoch ohne erkennbares Thema, dafür aber reichlich Blitzlichtgewitter“ (SR).

In diesem „logischen Problem 2011/53 (Alexander Lehmkuhl) muss zuerst der schwarze Bauer beseitigt werden, bevor der Hauptplan abrollen kann“ (WS).

1. Le6! Kf3 2. L:d5 Kg3 3. Le6 Kf3 4. Lg4+ Kg3 5. De5+! Tf4 6. Sc3 Kf2
7. De2+ Kg3 8. Se4+ T:e4 9. De1+ T:e1#

„Hübsches Läuferpendel im Vorplan zur Beseitigung des schwarzen Bauern auf d5, Rückkehr der weißen Dame nach e1 im Hauptplan“ (SR).